



NIEDERSCHRIFT NR. 06

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **19.05.2022**

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 20:15 Uhr

in 79427 Eschbach, Ratssaal des Eschbacher Castells, Hauptstraße 24

Anwesend:	Mario Schlafke Anton Martin Claudia Olczak Christine Roth Sabine Geisselbrecht Elisabeth Köllenberger Cordula Ströbele Daniela Vorgrimler Michael Riesterer Martin Suger Kai Wreßnig	Bürgermeister GRat GRätin GRätin GRätin GRätin GRätin GRätin GRat GRat GRat	Vorsitzender
Verwaltung:	Christoph Croin Tanja Sommer	Hauptamt RAL	
Sonstige:	Volker Münch	Badische Zeitung	Presse

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal des Eschbacher Castells, Hauptstraße 24, 79427 Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 11.05.2022 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 11.05.2022 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 11 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden die Gemeinderäte Cordula Ströbele und Michael Riesterer ernannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich der Vorsitzende beim Gemeinderat, ob Fragen zur Tagesordnung bestehen.

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.



NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 1
Einwohnerfragen

a) Grundstücksverkauf Gemeindeweg / Überbauung Gemeindeweg Flst.Nr. 88

Auf Anfrage eines Einwohners teilt der Vorsitzende mit, dass der Sachverhalt geklärt wurde und der Gemeinderat die Ergebnisse bei seiner Entscheidung berücksichtigen wird.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.04.2022 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

- 1) Grundstücksangelegenheiten; Abbau und Neuinstallation einer Sirenenanlage

Der Vorsitzende wurde vom Gemeinderat ermächtigt, die Umsetzung der Sirenenanlage von dem privaten Gebäude Hauptstraße 37 auf das gemeindeeigene Gebäude Rathausplatz 4 (altes Rathaus) zu beauftragen unter der Voraussetzung, dass der angegebene Kostenrahmen ungefähr eingehalten wird. Sollte sich etwas ändern, wird der Vorsitzende den Gemeinderat wieder informieren.

- 2) Verbreiterung des Gehwegbereichs in der Bahnhofstraße; Abstimmung der weiteren Vorgehensweise

Die Grundstücksverhältnisse werden so belassen, wie sie sind. In einem Teilbereich des Gehwegs soll Teer angestückelt werden. Die Situation soll dann weiter beobachtet werden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 3

Auflegung der Niederschriften über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 31.03.2022 und 28.04.2022

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 31.03.2022 und 28.04.2022 wurden den Gemeinderäten bereits elektronisch zur Verfügung gestellt. Die von den Gemeinderäten vorgebrachten Änderungen und Ergänzungen wurden entsprechend eingearbeitet. Weitere Anmerkungen zu den beiden öffentlichen Niederschriften gibt es nicht. Der Vorsitzende stellt fest, dass diese hiermit beschlossen sind.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 4

**Umbau und Sanierung der Rappoltsteiner Grundschule; Auftragsvergabe Möblierung Schulleitung, Sekretariat und Lehrerzimmer
Beschlussvorlage Nr. 2022-064**

Auf Anfrage von Gemeinderat Kai Wreßnig informieren der Vorsitzende und Rechnungsamtsleiterin Tanja Sommer über die Bestellliste. Der Lieferumfang war zuvor mit Schulleiterin Schäuble abgestimmt worden.

Auf Anfrage von Gemeinderat Martin Suger teilt der Vorsitzende mit, dass die bisherigen Möbel mitgenommen werden für den Fall, dass der Liefertermin nicht zu halten sein sollte. Auch dies war im Vorfeld mit Frau Schäuble so besprochen worden.

Gemeinderätin Cordula Ströbele erkundigt sich, warum keine höhenverstellbaren Tische ausgeschrieben wurden. Dies sei heute Standard, eine Nachrüstung fällt immer teurer aus. Gemeinderätin Christine Roth stellt klar, dass die Gemeinde nur für evtl. Forderungen von Seiten der Schulsekretärin zuständig ist. Bei den Lehrern als Landesbeamten ist das etwas anderes.

Frau Sommer teilt mit, dass ein höhenverstellbarer Tisch rund 800 Euro teurer ist als ein herkömmliches Produkt. Auf Anregung von Gemeinderätin Cordula Ströbele wird die Verwaltung nochmals bei Schulleiterin Schäuble nachhaken, ob nicht doch ein Bedarf für höhenverstellbare Tische besteht.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Christine Roth bestätigt Frau Sommer, dass die Schränke alle abschließbar sind.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Klassenzimmer mit den vorhandenen Schreibtischen und Stühlen ausgestattet werden. Defektes Mobiliar wird in der Folge nach und nach ausgetauscht werden.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	3
geheim: <input type="checkbox"/>		

2. Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung und den Aufbau der Möblierung für die Schulleitung, das Sekretariat und das Lehrerzimmer wird zum Angebotspreis von € 14.459,17 an den günstigsten Bieter, die Firma B & O Büro & Objekt GmbH, Freiburg, vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 459,17 Euro wird zugestimmt.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schrifführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 5

Annahme von Spenden

Beschlussvorlage Nr. 2022-062

Auf Anfrage von Gemeinderätin Cordula Ströbele legt der Vorsitzende dar, dass die Eurailpool GmbH im Auftrag der Deutschen Bahn das Bahngleis saniert hat. Üblicherweise wird überschüssiges Material nicht gespendet, sondern zu einem reduzierten Preis an Landwirte abgegeben. Diesen reduzierten Preis hat man der Wertbestimmung der Materialspende zugrunde gelegt. Das Frostschutzmaterial wurde für den Feldwegebau verwendet.

Gemeinderat Kai Wreßnig bittet um eine Einzelaufstellung.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/> geheim: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der im Sachverhalt aufgeführten Spenden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 6

**Bausache: Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Flst.Nr. 5726/1
Beschlussvorlage Nr. 2022-065**

Der Vorsitzende erläutert, dass hier ein Einfamilienhaus in zweiter Reihe gebaut werden soll. Die Zufahrt erfolgt über das eigene Grundstück.

Auf Anfrage von Gemeinderat Michael Riesterer stellt der Vorsitzende klar, dass eine Materialanlieferung über den angrenzenden Feldweg ausgeschlossen ist, sondern über die Gartenstraße erfolgt.

Auf Anfrage von Gemeinderätin Daniela Vorgrimler erläutert der Vorsitzende, dass das Baugrundstück im unbeplanten Innenbereich liegt. Die Genehmigungsfähigkeit richtet sich danach, ob sich das Bauvorhaben in die Umgebungsbebauung einfügt. Die geplante Firsthöhe entspricht den Gebäuden in der Umgebung.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	0
offen: <input checked="" type="checkbox"/>	Enthaltungen:	0
geheim: <input type="checkbox"/>		

2. Beschluss:

Das Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf Flst.Nr. 5726/1, Gemarkung Eschbach, wird erteilt.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 7

**Bausache: Umnutzung eines Kellers und Werkstatttraums zur Wohnung in einem Wohnhaus mit drei vorhandenen Wohnungen im vereinfachten BG-Verfahren auf Flst.-Nr. 5901/6, in den Mühlenmatten 25a
Beschlussvorlage Nr. 2022-066**

Der Vorsitzende berichtet, dass eine betroffene Angrenzerin im Rahmen der Angrenzeranhörung Einwendungen gegen das Bauvorhaben erhoben hat. Sie wendet sich nicht grundsätzlich gegen das Vorhaben. Im Zuge der ungenehmigt ausgeführten Umbaumaßnahmen der Scheune hat der Antragsteller in die Brandwand zum Nachbargrundstück mehrere Fenster eingebaut. Das Landratsamt hat mitgeteilt, dass die in die Brandwand eingebrachten offenbaren Fenster unzulässig sind. Die Öffnungen müssen wieder verschlossen werden, um den Brandschutz zu gewährleisten.

Die Fensterdurchbrüche in der Wand werden kritisch gesehen. Gemeinderat Martin Suger bezweifelt, dass es möglich ist, die Blickdichte der Fenster mit Folien zu bewerkstelligen.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Brandschutz der benachbarten Häuser zu gewährleisten ist. Aus seiner Sicht kann das Einvernehmen erteilt werden unter der Voraussetzung, dass die Durchbrüche wieder geschlossen werden.

1. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 1

offen: geheim:

Enthaltungen: 2

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis die Untere Baurechtsbehörde ihre rechtliche Beurteilung abgeschlossen und eine Entscheidung getroffen hat.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

a) Genehmigung Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2022

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Haushaltsplan 2022 genehmigt ist und wir vollumfänglich tätig werden können.

b) Glasfaserausbau - Sachstandsbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung und der Feststellung von Materialmängeln der Glasfaserausbau eingestellt wurde. Gleichzeitig wurde gefordert, dass die Mängel über eine Fachfirma nachgebessert werden. In der Belchenstraße und in der Feldbergstraße wurden bei Fräsarbeiten zahlreiche Bordsteine beschädigt. Die als schadhaft gekennzeichneten Bordsteine sollen durch die Firma Zabrowski nachgebessert werden. Die Anwohner werden über die Homepage und das Mitteilungsblatt informiert.

Um eine saubere Lösung hinzubekommen und einen DIN-gerechten Einbau sicherzustellen, wurde Tiefbauingenieur Thomas Wolf vom Büro Keller aus Riegel konsultiert. Vor der Abnahme der abgeschlossenen Baumaßnahme zwischen der Gemeinde Eschbach und der UGG soll mit fachlicher Beteiligung des Ingenieurbüros eine Sichtprüfung der ausgeführten Arbeiten durchgeführt werden. Ein entsprechendes Angebot liegt vor.

Herr Wolf kann vielleicht auch bei zukünftigen Abnahmen hinzugezogen werden.

Gemeinderat Kai Wreßnig stellt fest, dass nicht restlos alle schadhafte Bordsteine gekennzeichnet wurden. Er hat 40 solcher Bordsteine gezählt. Die Firma Knobel hat auch an 3 Stellen in der Belchenstraße die Straße aufgefräst und später wieder mit Teer verfüllt. Der Versatz von ca. 2 – 3 cm muss wieder abgefräst werden, weil sonst Fahrzeuge Schaden nehmen. Alle Eltern, die in die Kinderkrippe St. Anna wollen, werden durch die Baustelle behindert. Man sollte in den nächsten 4 Wochen eine Lösung finden. Er geht davon aus, dass die Zusatzkosten von den jeweiligen Firmen übernommen werden.

Gemeinderat Michael Riesterer ist der Meinung, dass die Deckschicht erst aufgebracht werden sollte, wenn klar ist, was mit den Bordsteinen passiert. Weitere Abplatzungen müssen ausgeschlossen sein.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 9

Anregungen aus dem Gemeinderat

a) Sichtbehinderung in der Schauinslandstraße

Gemeinderat Michael Riesterer weist auf die Sichtbehinderung in der Schauinslandstraße durch parkende Fahrzeuge hin. Der Vorsitzende erinnert daran, dass bereits im vergangenen Jahr ein Vororttermin mit den beiden Bürgermeisterstellvertretern Lionel Calon und Martin Suger stattgefunden hat. Man muss diese Problematik wieder aufgreifen, zumal auch Nebenstraßen betroffen sind.

b) Friedhof Eschbach

Gemeinderätin Elisabeth Köllenberger stellt fest, dass keine Gießkannen mehr für die Grabpflege bereitstehen. Zudem befindet sich im Kiesbereich ein tiefes Loch, das geschlossen werden sollte.

c) Illegaler Grill- und Spielplatz / Kleingartenanlagen

Auf Anfrage von Gemeinderätin Daniela Vorgimmler berichtet Hauptamtsleiter Christoph Croin, dass der Eigentümer und Betreiber des illegalen Grill- und Spielplatzes Klage gegen die Beseitigungsanordnung der Unteren Baurechtsbehörde des Landratsamtes eingelegt hat. Da kein Sofortvollzug angeordnet wurde, hat die Klage aufschiebende Wirkung.

Dies ist unverständlich, weil die Verwaltung darauf hingewiesen hatte, dass das Spielgerät mit Rutsche keinen verkehrssicheren Eindruck macht und zum anderen an der vorhandenen Feuerstelle behandeltes Bauholz verbrannt wird.

In Bezug auf die Kleingartenanlagen besteht im Gemeinderat Konsens, dass die Kleingartennutzung erhalten und planungsrechtlich abgesichert werden soll, während die Wochenendhausbebauung mit Aufenthaltsräumen untersagt werden soll. Das Planungsbüro fsp-stadtplanung Freiburg wurde um Abgabe eines Honorarangebots für die Überplanung dieses Bereichs gebeten.

d) Verkauf Gemeindeweg

Zum Grundstücksverkauf, der ohne Wissen des Gemeinderates getätigt wurde, erkundigt sich Gemeinderätin Daniela Vorgimmler beim Vorsitzenden nach der Höhe der Verkaufssumme, ob der Nachbarschaftsstreit geklärt wurde und wie von Seiten des Vorsitzenden die Lösung aussieht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er in der nichtöffentlichen Sitzung einen Sachstandsbericht geben wird.

Gemeinderätin Daniela Vorgimmler schlägt vor, dass man eventuell ein Wege- oder Begehungsrecht einräumen könnte, um den Angrenzern einen verbesserten Zugang zu ermöglichen.

e) Pfarrhaus – Sachstandsbericht

Auf Anfrage von Gemeinderätin Cordula Ströbele teilt der Vorsitzende mit, dass es hier keinen neuen Sachstand gibt. Im Vorfeld hat er mit Herrn Zahner verschiedene Möglichkeiten durchgesprochen.

Gemeinderätin Christine Roth berichtet, dass ein Vororttermin mit dem Landratsamt und verschiedenen Institutionen stattgefunden hat, um die zukünftigen Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu besprechen, bei dem der Vorsitzende nicht dabei war. Der Vorsitzende erwidert, dass dieser Termin in seiner Planung nicht vorgesehen war.

Gemeinderätin Cordula Ströbele regt an, einen Nachholtermin zu vereinbaren, damit die Angelegenheit wieder in Fluss kommt. Dabei sollte man nicht nur den Caritasverband, sondern auch die Sozialstation mit ins Boot nehmen.

f) Pflege Personenunterführung

Auf Anfrage von Gemeinderätin Christine Roth teilt Gemeinderat Michael Riesterer mit, dass die Personenunterführung Richtung Kirche und der Gemeindeweg Richtung Friedhof regelmäßig einmal wöchentlich vom Bauhof gereinigt werden.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

TOP 10
Einwohnerfragen

a) Kiesabbaustätte

Auf Anfrage eines Einwohners stellt der Vorsitzende klar, dass das förmliche Verfahren mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Fachbehörden noch nicht begonnen hat. Er rechnet damit, dass die Unterlagen in den nächsten drei Wochen zugehen werden.

In Bezug auf die in unmittelbarer Nähe geplante Bauschuttdeponie des Landkreises wird man sich mit der Gemeinde Hartheim in Verbindung setzen. Dieses Vorhaben wird man kritisch begleiten und Bedingungen stellen.





NIEDERSCHRIFT

Gremium:	Gemeinderat	öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	19.05.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 10 Gemeinderäte	Schriftführer:	Christoph Croin
Vorsitzender:	Bürgermeister Mario Schlafke	Aktenzeichen:	

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Mario Schlafke
Bürgermeister

Cordula Ströbele

Christoph Croin
Schriftführer

Michael Riesterer

